

Die besten Journalisten

[SPIEGEL ONLINE](#): *Die besten Journalisten sind für Sie also jene...*

Tenenbom: *... die von Tatsachen berichten. Und die uns nicht erzählen, was richtig und was falsch ist.*

SPIEGEL ONLINE: *Aber ist es nicht zum Beispiel ganz elementar, gegen Hass einzutreten, wie es Emcke getan hat?*

Tenenbom: *Nein. Das kann man im Privatleben praktizieren, aber nicht im Journalismus.*

Grandios, der Mann... Wird aber in Deutschland nicht viele Freunde finden.

Wenn du etwas nicht mit einfachen Worten erklären kannst, hast du es nicht verstanden.

Die andere Seite der Hoffnung [Update]

Den nächsten [Kaurismäki](#) werde ich nicht verpassen, auch wenn ich mir unbezahlten Urlaub nehmen müsste. „Alle Moden des Kinos prallen an Aki Kaurismäki von jeher ab.“ An mir prallen ja auch allen Moden ab. Deswegen bin ich großer Kaurismäki-Fan.

[Update] [Konkret](#) über den Regisseur und den Film. Lesenswert.

Die RAF – ein Bildungsmärchen

Oliver Tolmein in der [Jungle World](#) über das Ausmaß des Unwissens über die RAF-Attentate. Sollte man lesen und wissen.

„Weder ist erwiesen, wer als »Kommando 2. Juni« am 19. Mai 1972 den Anschlag auf das Springer-Hochhaus in Hamburg verübte, noch, wer in der Deutschen Botschaft in Stockholm 1975 den Militärattaché Andreas von Mirbach und den Wirtschaftsrat Heinz Hillegaart erschoss. Auch wer den entführten Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer tötete, ist nicht bekannt. Unaufgeklärt sind auch die Morde an Gerold von Braunmühl und an Alfred Herrhausen, dem Vorstandssprecher der Deutschen Bank. (...)

Die entschiedene Aufklärung dieses Kapitels deutscher Nachkriegsgeschichte, bei der wir auch die Kontroverse über Nachrichtensperre und Gegenöffentlichkeit führen mussten, die ganz anders gewandete Vorgängerin der Debatte über fake news und »Lügenpresse«, wird voraussichtlich auch bis zum 50. Jubiläum nicht zu leisten sein.“

Der alte Westen Berlins



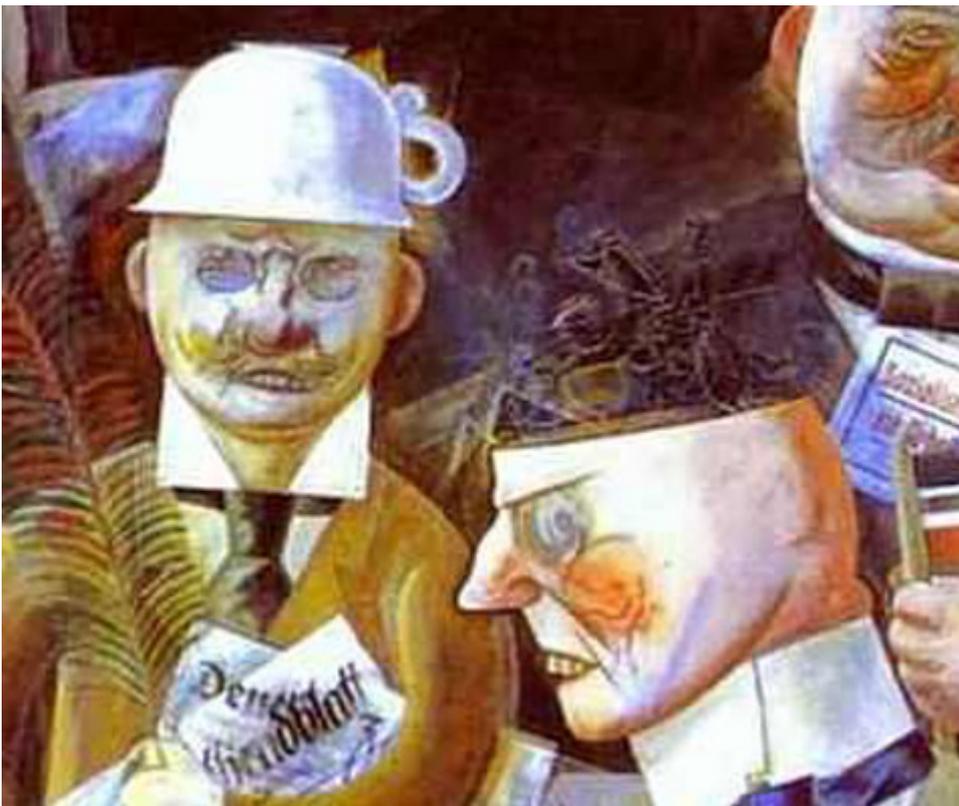
Das alte ~~Westberlin~~ Berlin(West) West-Berlin.

Ich hatte meine [Linksammlung](#) zur journalistischen Recherche aktualisiert. Wenn man sich die [Exif](#)-Informationen ansieht: Ohne [Geotagging](#) erlaubt zu haben – und das hatte ich bei meinem Smartphone ausgeschaltet – erfährt man technisch nicht, wo das Foto aufgenommen wurde. Oder?

Der Nachtwächter geht um



Billionaires and Ballot Bandits oder: And the secret winner is....



„Die wahre Theorie muß innerhalb konkreter Zustände und an bestehenden Verhältnissen klargemacht und entwickelt werden.“
([Karl Marx](#))

Endlich hat es mir jemand erklärt. Trump, welche Fraktion der herrschenden Klasse, wer wen? Usw.. Die Fragen, die Linke stellen sollten. (Hört bloß auf mit Trump-Witzen, ihr Dumpfbacken!)

„Wo kommt die Kohle her? Wo geht die Kohle hin?“ ([Matthew D. Rose](#))

[Greg Palace](#) (via [Fefe](#)) analysiert, welche Interessen hinter Trump und seinen Konkurrenten innerhalb der herrschenden Klassen der USA stehen. So stelle ich mir Journalismus vor, in der Tradition der [Rheinischen Zeitung](#).

So, behind the curtain, this was a fight of billionaires versus billionaires.

The Kochs, having built up their army of useful idiots—the Koch-funded Tea Party and Freedom Caucus, won this one. (Hey, no hard feelings. The Vulture still dines with the Kochs in Vail and donates to their super-PACs.)

Sure, let's breathe a sigh of relief that, with ObamaCare momentarily saved, we won't have more amputees begging in the subway, meth addicts croaking in New Hampshire and my bank account emptied for my next heart surgery.

It's not Trump's victory that portends fascism—it is the bending of Trump by the hands of the poisonously greedy Brothers Koch that brings the fascist corporatist state one day closer.

Echokammer

„Man orientiert sich nicht an der Wirklichkeit (...), sondern an dem, was die Kollegen schreiben. Die größte und dichteste Echokammer ist der Journalismus.“ ([Norbert Bolz](#))

Offensichtliche Zensur

Heise über das neueste Zensurgesetz des Bundesjustizministers: „Außerdem müssen soziale Netzwerke und ähnliche Plattformen (...) künftig außerdem neben offensichtlich strafbaren Hass- und Hetzkommentaren oder Falschmeldungen etwa auch Pornografie, „verfassungsfeindliche Verunglimpfungen“ oder „landesverräterische Fälschungen“ binnen 24 Stunden löschen.“

Das wird ja interessant. Was ist eigentlich eine „landesverräterische Fälschung“? Und was ist eine [Verunglimpfung](#) genau?

Der Kiezneurotiker ist weg

Der [Kiezneurotiker hat sein Blog gelöscht](#). Er wird mir fehlen.

**Zensur heißt jetzt: Freies
WLAN**



This domain is blocked due to content filtering.

www.burks.de

www.burks.de wurde geblockt und ist in diesem Netzwerk nicht erlaubt.LAN1 Hotspots GmbH

If you think this shouldn't be blocked, please [contact your network administrator](#).

This site was categorized in: **Blogs, Hate/Discrimination**

Diagnostic Info ▼

In Berliner Krankenhäusern gebe es jetzt freies WLAN, [sagten sie](#). Mobile Internetnutzung gehört mittlerweile zum Lebensalltag, sagten sie.

„Patienten, Besucher und Mitarbeiter in Berliner Krankenhäusern sollen künftig kostenlos im Internet surfen können. Das hat Gesundheitssenatorin Dilek Kolat (SPD) am Freitag angekündigt. Den offiziellen Startschuss zu der Digitalisierungs-offensive werden Kolat und Vivantes-Chefin Andrea Grebe am Montag im Vivantes Klinikum Am Urban geben. Die Kreuzberger Klinik ist dann das erste landeseigene Krankenhaus mit freiem WLAN.“

Das ist natürlich gelogen, um den Begriff „Lügenpresse“ zu vermeiden. Das WLAN ist nicht „frei“, sondern zensiert. Ich musste über [Orbot](#) und [Orweb](#) (jeweils für Android) auf meine eigene Website.

Ich frage mich gerade, ob ich denen nicht mal eine einstweilige Verfügung wegen Rufmord oder Diskriminierung schicken soll.

Saarland und das Wahlvolk

„Merkel muss weg“ ist ein Internet-Hype querulantischer alter Männer à la Tichy, des rechten CDU-Rands und von Volkswirtschaftlern und hat mit dem Willen der Wähler kaum was zu tun.

Schulz ist nur ein Medienhype, wie schon Hillary Clinton. Irrelevant.

Die AfD hat genau das Wählerpotential, das alle abbröckelnden Ränder ganz rechts immer schon hatten. Nicht mehr und nicht weniger. Das wird auch so bleiben.

Die Grünen und die FDP sind da, wo Kleinbürger immer schon hingehörten – also überflüssig, wenn es um Macht- und

Systemfragen geht. Wir brauchen keine Apologeten des Reformkapitalismus; das ist so lächerlich wie feministische Theologie.

Eine linke Partei, die weniger als 20 Prozent der Wähler bekommt, macht a) etwas falsch und b) leugnet das gleichzeitig. Also typisch deutsche Linke.

Ich prophezeie ein ähnliches Ergebnis für die Bundestagswahl, nur könnten die Grünen noch im Bundestag vertreten sein.

A modern Web page oder: Warum Browser scheiße sind

```
<script>
  logged_user = false;
  var static_id_cdn = 2;
  var html5player = new HTML5Player('html5video', '7787791');
  html5player.setVideoTitle('Stranded because the car has no gas tl
  html5player.setSponsors(false);
  html5player.setVideoUrlLow('http://videos2.xvideos.com/videos/3g
  html5player.setVideoUrlHigh('http://videos2.xvideos.com/videos/m
  html5player.setVideoHLS('http://cdn2-l3-cdn.xvideos.com/b5503d07
  html5player.setThumbUrl('http://img-hw.xvideos.com/videos/thumbs
  html5player.setThumbUrl169('http://img-hw.xvideos.com/videos/thu
  html5player.setRelated(video_related);
  html5player.setThumbSlide('http://img-hw.xvideos.com/videos/thum
  html5player.setThumbSlideBig('http://img-hw.xvideos.com/videos/tl
  html5player.setIdCDN('3');
  html5player.setIdCdnHLS('3');
  html5player.setFakePlayer(false);
  html5player.setDesktopiew(true);
  html5player.setVideoURL('/video7787791/stranded_because_the_car_l
  html5player.setStaticDomain('static-hw.xvideos.com');
  html5player.initPlayer();
</script>
<script> document.getElementById('html5video').style.display = '';
</script>
<script> if (!html5player) { function createRequestObject() { var xl
```

[James Mickens](#) (pdf, via [Fefe](#)): „A modern Web page is a catastrophe. It's like a scene from one of those apocalyptic medieval paintings that depicts what would happen if [Galactus arrived](#): people are tumbling into fiery crevasses and

lamenting various lamentable things and hanging from playground equipment that would not pass [OSHA safety checks](#). This kind of stuff is exactly what you'll see if you look at the HTML, CSS, and JavaScript in a modern Web page. Of course, no human can truly "look" at this content, because a Web page is now like [V'Ger](#) from the first "Star Trek" movie, a piece of technology that we once understood but can no longer fathom, a thrashing leviathan of code and markup written by people so untrustworthy that they're not even third parties, they're fifth parties who weren't even INVITED to the party, but who showed up anyways because the hippies got it right and free love or whatever."

PS Wehe, ihr guckt genauer auf den Code!

Las mujeres y la calle





Straßenszene in [Juliaca](#), Peru (1984)

Spielend kompliziert

Na gut. Jetzt habe ich den ganzen Vormittag eines freien Sonntags damit verbracht, meinen Drucker, der am USB-Port meiner [Fritzbox](#) hängt, unter Ubuntu zum ~~Laufen~~ Drucken zu bringen. Den Nächsten, der behauptet, das sei [spielend einfach](#), verprügele ich eigenhändig. Just saying.

Unter Trinkteufeln



[Grandiose Reportage](#) des RBB über Berliner Eckkneipen (verfügbar bis 01.04.2018). Da fällt mir ein: Ich sollte mal wieder ins [Slumberland](#) gehen.

Bandiera Rossa et al



[Deutschlandfunk](#) über den Niedergang der italienischen Linken:

„In den 60er- und 70er-Jahren war Italien ein Labor linker Kämpfe und linker Theorie. In Zeitschriften wie Quaderni Rossi und Classe operaia wurde der Marxismus neu gedacht und dem Ist-Zustand der Arbeiterklasse angepasst. Die Fabrikarbeiter probierten neue Streikformen aus und brachten den Klassenkampf auf die Straßen. (...) In den 80er-Jahren wurde die außerparlamentarische Bewegung durch die Abspaltung bewaffneter Gruppen und die immer härtere polizeiliche Repression auseinandergetrieben. Und 1991 löste sich die PCI auf. Bei alledem ist das linke Volk Italiens nicht verschwunden, aber völlig [desillusioniert](#).“

Ich empfehle das [Original-Manuskript](#) der Sendung (pdf).

Die Akte Bernd Lammel, final

[Sueddeutsche.de](#): „Geschichte eines Verdachts – Ein Gutachten entlastet den Berliner DJV-Vorsitzenden von Stasi-Vorwürfen. Demnach wurde Bernd Lammel als IM geführt – ohne sein Wissen und ohne Verpflichtungserklärung. Der Vorgang sei „wenig bedeutsam“. Für den Verband ist die Aufarbeitung damit beendet.

Nur zum Mitschreiben: [Ich hatte recht](#). Der [RBB](#), die [Medienpreisträgerin Gabi Probst](#), die Bild-Zeitung und deren „investigativer“ Reporter [Hans-Wilhelm Saure](#) hatten unrecht.

Niemand wird sich bei Lammel entschuldigen, und schon gar nicht der RBB. So prophezeie ich es.

Kommentare in diesem Blog

When someone starts an argument with me about something I know a lot about



Mit Scotchlockern und Exzenterstangen kennen ich mich überhaupt nicht aus. Auch nicht mit Operetten, Fußball und Asketismus-Veganismus.

Grumpy Old Man

[Das muss ich unbedingt haben.](#)

Hasenheide



Ich wäre gern [Siegfried](#) gewesen, um verstehen zu können, was die Vögelchen sich zu erzählen hatten.